

## PROGNOSEBERICHT

### RUSSISCHER ANGRIFF AUF UKRAINE BELASTET WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Die konjunkturellen Rahmenbedingungen auf den Absatzmärkten sind ein wesentlicher Faktor dafür, in welchem Maße der TAKKT-Konzern die im Risiko- und Chancenbericht dargestellten Chancen nutzen können wird. Wesentliche Einflussfaktoren für die wirtschaftliche Entwicklung 2022 sind der weitere Verlauf der Pandemie, die gestiegene Inflation und anhaltende Schwierigkeiten in den globalen Lieferketten. Trotz dieser Herausforderungen wurden im Januar und Februar für Europa und Nordamerika vergleichsweise hohe BIP-Wachstumsraten für 2022 prognostiziert.

Diese Vorhersagen haben den russischen Angriff auf die Ukraine und seine wirtschaftlichen Folgen jedoch noch nicht berücksichtigt. Der Krieg wird das Wachstum voraussichtlich belasten, etwa durch steigende Preise für Rohstoffe und Energie und daraus resultierend eine Abschwächung der konjunkturellen Dynamik. Wie stark diese Belastung ausfällt und wie lange sie andauert, ist derzeit nicht absehbar. Aktuelle Prognosen sind daher mit großer Unsicherheit behaftet.

- In einer Schätzung von Mitte März 2022 passte die Berenberg Bank aufgrund des Krieges die Wachstumserwartung für die Eurozone nach unten an und rechnete für 2022 mit einem BIP-Wachstum von 3,2 Prozent. Für Deutschland erwartete die Bank ein Wirtschaftswachstum von 2,8 Prozent.
- Das Forschungsinstitut Conference Board sah in einer Einschätzung von Mitte März auch für die USA negative wirtschaftliche Konsequenzen aus dem Krieg. Das BIP-Wachstum 2022 sollte der Schätzung zufolge bei 3,0 Prozent liegen.

### EINTRÜBUNG DER BRANCHENSPEZIFISCHEN INDIKATOREN ZU ERWARTEN

Ergänzt werden die Aussagen zu den fundamentalen Geschäftsaussichten durch die Entwicklung relevanter Branchenindikatoren. So sind beispielsweise Einkaufsmanagerindizes Indikatoren für die Auftragsentwicklung der I&P Division, insbesondere von KAISER+KRAFT, mit einem Zeitversatz von drei bis sechs Monaten. Werte unter 50 Punkten sind in der Regel ein Signal für einen Rückgang, Werte über 50 Punkten für einen Anstieg des Auftragseingangs. Durch die wirtschaftliche Erholung nach dem Einbruch durch die Pandemie lagen die Werte 2021 in der Eurozone und Deutschland durchweg deutlich über 50 Punkten. Im Februar 2022 lagen die Werte bei 58,4 Punkten für Deutschland und 58,2 Punkten für die Eurozone und signalisierten damit grundsätzlich positive Rahmenbedingungen für die Division I&P.

Auch weitere Branchenindikatoren zeigten zu Jahresbeginn 2022 ein insgesamt positives Bild. Der Restaurant Performance Index gibt Auskunft zur Lage der US-Restaurantindustrie und ist ein relevanter Indikator für die FoodService Division. Er lag im Januar bei 103,2 Punkten und damit über der Expansionsschwelle von 100. Dies signalisiert eine weiter positive Geschäftsentwicklung bei US-amerikanischen Restaurantbetreibern, nachdem die zwischenzeitlichen negativen Effekte durch die Omikron-Variante des Virus überwunden sind. Auch für den Büromöbelmarkt in den USA rechnet TAKKT insgesamt mit guten Rahmenbedingungen.

Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine sind in den oben genannten branchenspezifischen Indikatoren noch nicht berücksichtigt. TAKKT erwartet einen Rückgang der Werte ab März. Der für die deutsche Wirtschaft aussagekräftige Konjunkturindikator des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) ging Mitte März so stark zurück wie nie zuvor und fiel in den deutlich negativen Bereich.

### KUNDENFOKUS UND STRATEGISCHE INITIATIVEN SOLLEN ZU HOHEM WACHSTUM BEITRAGEN

TAKKT will 2022 an den starken Umsatzanstieg aus dem vergangenen Jahr anknüpfen und das organische Wachstumstempo hoch halten. Dazu beitragen sollen insbesondere ein noch stärkerer Fokus auf den Ausbau des E-Commerce-Geschäfts und die weiteren Wachstumsinitiativen, die im Abschnitt Unternehmensziele und Strategie ab Seite 39 dargestellt sind. Zusätzliche Beiträge zum Wachstum erwartet TAKKT aus dem Abbau des hohen Auftragsbestands. Unter der Annahme, dass die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf die Geschäftsentwicklung begrenzt bleiben, will die Gruppe 2022 ein prozentual hoch einstelliges organisches Umsatzwachstum erzielen. Das E-Commerce-Geschäft soll in diesem Fall organisch zweistellig zulegen.

### MÖGLICHE EINFLÜSSE AUF UMSATZ UND ERGEBNIS DURCH AKQUISITIONEN UND DESINVESTITIONEN

TAKKT will auch in Zukunft zusätzliches Wachstumspotenzial durch Akquisitionen erschließen. Gegebenenfalls würden diese 2022 ab dem Erwerbszeitpunkt zum Umsatz beitragen. Ende 2021 hat die Gruppe entschieden, die Aktivitäten von Hubert und Central unter dem Dach der TAKKT fortzuführen und weiter zu entwickeln. Dennoch sind auch 2022 Veränderungen in der Zusammensetzung der Gruppe durch Desinvestitionen nicht ausgeschlossen, wenn sich einzelne Gesellschaften nicht so entwickeln wie erwartet. TAKKT stellt die Umsatz- und Ergebniseffekte von Akquisitionen und Desinvestitionen in der Finanzberichterstattung transparent dar.

### US-DOLLAR WIRKT SICH AUF KENNZAHLEN AUS

Neben Akquisitionen und Desinvestitionen haben auch Schwankungen der Wechselkurse Einfluss auf das berichtete Umsatz-

wachstum und das Ergebnis. TAKKT erwirtschaftet rund 40 Prozent des Umsatzes in Nordamerika. Kursschwankungen des US-Dollars wirken sich daher erheblich auf die in Euro ausgewiesenen Konzernkennzahlen aus (Translationsrisiko). Ein starker US-Dollar führt, umgerechnet in die Berichtswährung Euro, zu höheren Umsätzen. Ist der US-Dollar gegenüber dem Euro schwächer, reduziert sich der Konzernumsatz. Die folgenden Szenarien verdeutlichen dies:

- Steigt der EUR/USD-Kurs im Vergleich zum Vorjahr um fünf Prozent (d.h. der US-Dollar wird schwächer), liegt der berichtete Umsatzanstieg (in Euro) rund zwei Prozentpunkte unter dem währungsbereinigten Wachstum.
- Sinkt der EUR/USD-Kurs im Vergleich zum Vorjahr um fünf Prozent (d.h. der US-Dollar wird stärker), liegt der berichtete Umsatzanstieg (in Euro) rund zwei Prozentpunkte über dem währungsbereinigten Wachstum.

Neben den oben dargestellten Auswirkungen aus Schwankungen des US-Dollar können auch Schwankungen in anderen Währungen, wie etwa dem britischen Pfund Auswirkungen auf die ausgewiesenen Konzernkennzahlen haben. Um die Währungseffekte zu verdeutlichen und die Geschäftsentwicklung objektiviert darzustellen, informiert der Konzern über die Umsatzveränderung sowohl in Berichtswährung als auch währungsbereinigt.

#### STABILE ROHERTRAGSMARGE TROTZ HOHER INFLATION

TAKKT hat das Ziel, die Rohertragsmarge des Konzerns langfristig über der 40-Prozent-Marke zu halten. Die derzeit hohen Inflationsraten und insbesondere weiter steigende Preise für Energie sind eine besondere Herausforderung für die Steuerung der eigenen Preissetzung. Alle Konzerngesellschaften geben das höhere Preisniveau für Produkte und Warentransport grundsätzlich vollständig an die Kunden weiter, um die Marge stabil zu halten. Preisanpassungen werden dazu bei Bedarf deutlich häufiger und in größerem Umfang vorgenommen als in den vergangenen Jahren. Temporäre Effekte und zeitliche Verzögerungen können die Rohertragsmarge dennoch vorübergehend negativ beeinflussen. Insgesamt erwartet die Gruppe für 2022 eine stabile Entwicklung der Rohertragsmarge leicht oberhalb von 40 Prozent.

#### WEITERE ERGEBNISVERBESSERUNG UND BESCHLEUNIGUNG DER TRANSFORMATION

Die Ergebnisentwicklung wird 2022 maßgeblich vom Niveau des organischen Wachstums und der Umsetzung der neuen, integrierten Aufstellung der Gruppe beeinflusst sein. Die erwartete Fortsetzung des hohen organischen Wachstums soll 2022 zu einem höheren EBITDA beitragen. Zusätzlich rechnet TAKKT mit spürbaren positiven Einflüssen auf die Profitabilität, die aus dem anhaltend guten Wachstum resultieren sollten. Eine bessere Auslastung der Infrastruktur, positive Skaleneffekte und ein effizienterer Ressourceneinsatz sollten einen positiven Einfluss auf die EBITDA-Marge in Höhe von rund einem Prozentpunkt haben.

Gleichzeitig erwartet TAKKT höhere Aufwendungen für die Umsetzung der Transformation und der strategischen Initiativen, die die positiven Effekte auf die Marge kompensieren werden. Insgesamt sollten die mit der Transformation verbundenen Kosten ein Volumen von rund 20 Millionen Euro haben. Davon entfällt ein hoher einstelliger Millionen-Euro-Betrag auf einmalige Aufwendungen für strukturelle Veränderungen. Einen niedrigen zweistelligen Millionen-Euro-Betrag will TAKKT 2022 in den Aufbau der Gruppenfunktionen und die stärker integrierte Aufstellung investieren. In Folge der höheren Transformationskosten wird die berichtete EBITDA-Marge 2022 etwa auf dem Niveau des Vorjahres erwartet. In den darauffolgenden Jahren soll die Profitabilität bei sinkenden Einmalbelastungen und zunehmend positiven Beiträgen aus Skalierungseffekten durch das starke Wachstum und die stärker integrierte Aufstellung merklich ansteigen.

Wenn die Auswirkungen des Krieges begrenzt bleiben und das organische Wachstum den Erwartungen entspricht, sollte das EBITDA einen Betrag von 110 bis 130 Millionen Euro erreichen. Neben Wachstum und Transformationskosten können Währungseffekte sowie mögliche Akquisitionen und Desinvestitionen einen merklichen Einfluss auf das Ergebnis haben. Entsprechende Effekte aus Wechselkursänderungen, Akquisitionen und Desinvestitionen sind in der Prognose nicht berücksichtigt.

### ANSTIEG VON TAKKT-CASHFLOW UND FREIEM TAKKT-CASHFLOW, STABILE INVESTITIONSQUOTE

Für die Entwicklung des TAKKT-Cashflows sind im Wesentlichen die gleichen Einflussfaktoren relevant wie beim EBITDA. Der Konzern rechnet im laufenden Jahr daher mit einem Anstieg des TAKKT-Cashflows auf 90 bis 110 Millionen Euro. Der freie TAKKT-Cashflow war 2021 vom Aufbau des Nettoumlaufvermögens negativ belastet. Aufgrund des hohen Wachstums rechnet TAKKT auch im laufenden Jahr mit einem Anstieg des Nettoumlaufvermögens. Dieser wird voraussichtlich aber deutlich geringer ausfallen als im Vorjahr. Der freie TAKKT-Cashflow sollte dadurch merklich stärker zulegen als EBITDA und TAKKT-Cashflow. Die Investitionen in die Erhaltung, Erweiterung und Modernisierung des bestehenden Geschäfts werden voraussichtlich erneut etwas weniger als zwei Prozent vom Umsatz ausmachen.

### STABILE ENTWICKLUNG BEI CNPS UND ENPS, STEIGERUNG DES ANTEILS VON FRAUEN IN FÜHRUNGSPPOSITIONEN

TAKKT hat sich langfristige Ziele für die Weiterempfehlungsbereitschaft der Kunden und Mitarbeitenden gesetzt und arbeitet kontinuierlich an Maßnahmen, die zur Erreichung dieser Ziele beitragen. Im laufenden Jahr rechnet die Gruppe mit einer leichten Verbesserung des eNPS, der Auskunft über die Attraktivität der TAKKT-Gruppe als Arbeitgeber gibt. Der cNPS, der die Weiterempfehlungsbereitschaft der Kunden abbildet, wird sich 2022 voraussichtlich nicht stark verändern und in etwa auf dem gleichen hohen Niveau liegen wie im Vorjahr. TAKKT ist von den Vorteilen von stärker divers aufgestellten Teams überzeugt und will den Frauenanteil bei den Führungskräften weiter steigern. Für 2022 rechnet TAKKT mit einem leichten Anstieg. Innerhalb eines einzelnen Jahres kann der Anteil durch personelle Veränderungen jedoch auch stagnieren oder leicht zurückgehen.

### WACHSTUM BEI ENKELFÄHIGEN PRODUKTEN UND PROJEKT ZUR REDUZIERUNG VON CO<sub>2</sub>

Beim Thema Nachhaltigkeit erwartet TAKKT 2022 weitere Fortschritte. So wird die Gruppe das Angebot mit den als „enkelfähig“ eingestuft nachhaltigen Produkten deutlich erweitern. Rund 15 Prozent des Geschäfts sollen 2022 auf diese Produkte entfallen. Um einen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels zu leisten, will TAKKT bis 2025 die CO<sub>2</sub>-Emissionen (Scope 1 und Scope 2 nach GHG-Protocol) vollständig reduzieren oder kompensieren. 2022 wird die Gruppe dazu die Erhebung der Emissionen auf alle Aktivitäten ausweiten und ein Projekt mit konkreten Zielen für deren schrittweise Verminderung festlegen und initiieren.

### DIVIDENDENVORSCHLAG

TAKKT will die Aktionäre auch in Zukunft durch die Zahlung von Dividenden am Erfolg der Gesellschaft beteiligen. Für das vergangene Geschäftsjahr schlägt der Vorstand vor, eine Dividende in Höhe von insgesamt 1,10 Euro je Aktie auszuschütten. Diese würde sich aus einer Basisdividende in Höhe von 0,60 Euro und einer Sonderdividende in Höhe von 0,50 Euro zusammensetzen.

### GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG DES KONZERNS

Die Geschäftsentwicklung wird 2022 auch von den Auswirkungen des Krieges in der Ukraine abhängen. Unter der Annahme, dass diese Auswirkungen begrenzt bleiben, erwartet der Vorstand der TAKKT AG für 2022 ein prozentual hoch einstelliges organisches Umsatzwachstum. Das EBITDA wird bei dem geplanten organischen Wachstum und ohne Akquisitionen oder Desinvestitionen voraussichtlich zwischen 110 und 130 Millionen Euro liegen.

Der TAKKT-Cashflow und der freie TAKKT-Cashflow werden voraussichtlich ebenfalls ansteigen, die Investitionsquote wird sich dagegen nur wenig verändern. Bei der Weiterempfehlungsbereitschaft der Mitarbeitenden rechnet TAKKT mit einem leichten Anstieg, die der Kunden sollte sich stabil entwickeln. Die Nachhaltigkeitsindikatoren sollten sich insgesamt weiter verbessern.

### GEWÄHRLEISTUNG

Dieser Geschäftsbericht und insbesondere der Prognosebericht enthalten zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen. Diese Aussagen sind Einschätzungen, die das TAKKT-Management auf Basis aller Informationen getroffen hat, die ihm zum Zeitpunkt der Erstellung des Geschäftsberichts zur Verfügung standen. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder weitere Chancen und Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten Ergebnissen abweichen. Daher kann das TAKKT-Management keine Gewähr für diese Angaben übernehmen.